

Freibadsaison 2009

Dauer der Freibadsaison 2009

Freibad Hilstrup: 20.05.2009 bis 03.09.2009 = 107 Tage (2008: 105 Tage)
 Freibad Stapelskotten: 19.07.2009 bis 03.09.2009 = 47 Tage (2008: 119 Tage)
 Sportbad DJK Coburg: 19.06.2009 bis 03.09.2009 = 77 Tage (2008: 113 Tage)

Besucherzahlen

Bad	2009	Durchschnitt pro Tag	2008	Durchschnitt pro Tag
Hilstrup	94.847	886	84.824	808
Stapelskotten	32.321	688	49.529	416
Coburg	81.325	1056	82.039	726
Summe	208.493	903	216.392	642

Im Jahr 2009 wurden damit 7899 Besucher weniger gezählt, als im Vorjahr. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die Öffnungsdauer der Freibäder Stapelskotten und Coburg in 2009 baubedingt verkürzt war. Es ist gelungen, die Besucherzahlen der Freibäder gegenüber dem Vorjahr im Verhältnis zu den Öffnungstagen zu steigern. Das Freibad in Hilstrup konnte noch einmal einen absoluten Besucherzuwachs verzeichnen, obwohl die Modernisierungsmaßnahme zumindest hinsichtlich der Beckengestaltung schon zur letzten Saison fertig gestellt war. Die Neugestaltung des Freibades Stapelskotten führte zu einer auffälligen Steigerung der täglichen Besucherzahl. Das DJK Sportbad Coburg hat den größten Besucherzuwachs zu verzeichnen.

Der besucherstärkste Tag war der 20.08.2009. An diesem Tag besuchten insgesamt 9737 Menschen die Freibäder (3732 in Hilstrup, 2256 in Stapelskotten, 3749 in der Coburg).

Wetterlage

Die Besucherzahlen in Freibädern sind immer abhängig vom Wetter. Der Sommer 2009 war gekennzeichnet durch Kälteeinbrüche sowie kühle sonnenarme Phasen in der ersten Junihälfte und in der zweiten Juliwoche sowie durch insgesamt warmes, freundliches, aber nicht immer stabiles Sommerwetter im August.

Besonderheiten

Nachdem die Beckenlandschaft im Freibad Hilstrup bereits in der letzten Saison fertig gestellt war, wurde dort zu Beginn der diesjährigen Saison der Eingangs- und Umkleidebereich sowie der Kiosk neu fertig gestellt. Die Freibäder Stapelskotten und Coburg sind am 19.07. bzw. 19.06. nach umfassenden Modernisierungsmaßnahmen wieder in Betrieb genommen worden. Das Freibad Stapelskotten erhielt dabei ein verbessertes und attraktives Angebot für die Besucher mit einem Schwerpunkt für Familien.

Wassertemperaturen:

Die ausschließlich solargestützte Beckenwasserbeheizung führt zu witterungsbedingten Schwankungen der Wassertemperaturen. Mit zeitlicher Verzögerung kühlt das Wasser bei Lufttemperaturrückgang ab und erwärmt sich ebenfalls zeitversetzt wieder bei anziehenden Lufttemperaturen. Kühle und sonnenarme Wetterlagen führen zu einem nur geringen Besucherandrang – und das unabhängig von der Wassertemperatur.

Folgende Übersicht zeigt zusätzlich, dass nur in wenigen Zeiten eine Wassertemperatur von unter 20 Grad zu verzeichnen war:

Bad	Morgens unter 20 Grad	% der Tage	Mittags unter 20 Grad	% der Tage	Abends unter 20 Grad	% der Tage
Hilstrup	18 Tage (von 107)	16,8 %	8 Tage	7,5 %	6 Tage	5,6 %
Stapelskotten	Kein Tag	0,0 %	Kein Tag	0,0 %	Kein Tag	0,0 %
Coburg	12 Tage (von 77)	15,6 %	8 Tage	10,4 %	6 Tage	7,8 %

Die Auswertung zeigt, dass die ausschließlich solargestützte Beheizung des Beckenwassers an der weit überwiegenden Zahl der Öffnungstage zu zufriedenstellenden Wassertemperaturen geführt hat. An nur 5,6 % der Öffnungstage konnte im Freibad Hilstrup, im Sportbad Coburg an lediglich 7,8 % der Tage eine Erwärmung des Wassers über 20 Grad auch im Laufe des Tages nicht erreicht werden. Die Witterungsperioden, die dafür verantwortlich waren, waren eher untypisch kühl und relativ lang andauernd. Im Freibad Stapelskotten war das Wasser ausnahmslos zufriedenstellend warm.